

Überholmanöver: So mörderisch eng ging es her

Staatsanwaltschaft Passau lässt Vorfall an der B12 bei Freyung nachstellen – Gutachten soll klären, was der Lkw-Fahrer sehen konnte

Von Jennifer Jahns

Freyung. Was genau konnte der Lkw-Fahrer sehen? Wie riskant war die Szene tatsächlich? Diese und weitere Fragen wollten die Ermittler gestern klären, als sie das waghalsige Überholmanöver eines Lastwagenfahrers auf der B12 bei Freyung nachstellten.

Der 52-jährige Tscheche hatte im Januar am Ende einer zweispurigen Überholstrecke einen anderen Sattelschlepper äußerst riskant überholt (PNP berichtete). An der Stelle waren die beiden Spuren bereits wieder zu einer zusammengeführt. Genau in diesem Moment kam im Gegenverkehr



Knappe Sache: Der schwarze Lkw symbolisierte gestern bei der Nachstellung den Beschuldigten. Er hatte den anderen Lastwagen überholt – obwohl ein Bus entgegenkam. – Foto: Jahns

ein Bus. Nur durch die schnelle Reaktion aller Beteiligten war es nicht zu einem Zusammenstoß gekommen. Durch die Video-Aufnahmen einer Dashcam im überholten Lkw war der Fall bekannt geworden.

Für die gestrige Nachstellung war vormittags die Bundesstraße auf dem Abschnitt gesperrt worden. Zwei typgleiche Lastwagen und der Bus von damals wurden für die Szene verwendet. Meter für Meter näherten sich die Fahrzeuge im Schritttempo, bis sie schließlich zu dritt nebeneinander standen und einen Eindruck davon gaben, wie knapp es damals herging.

Der Unfallforscher wird nun sein Gutachten erstellen, darin unter anderem einschätzen, wie die Sichtverhältnisse des tschechischen Lkw-Fahrers waren. Sein Gutachten geht dann an die Staatsanwaltschaft Passau. Diese wirft dem Mann „versuchten Mord mit gemeingefährlichen Mitteln“ vor.

Der Tscheche wird derzeit mit internationalem Haftbefehl gesucht. Mithilfe der Dashcam-Aufnahmen war er als Beschuldigter ermittelt worden. Er soll sich noch in Tschechien aufhalten und nach Deutschland ausgeliefert werden. Hier soll er in Untersuchungshaft auf den Beginn seines Prozesses warten.